

**Lektion 2: Dmytro Moroz kontaktiert die Bundesagentur für Arbeit**

**Einstieg**

**Fokus:** Sprechen

Seite/ Aufg.	Material	Ablauf
16/1a	IAW / Tafel	<p><u>Vor dem Öffnen des Buchs:</u> Zeigen Sie das Foto und die Lektionsüberschrift (falls möglich in der interaktiven Version des KB) und verdecken Sie dabei die beiden Webseiten rechts. Fragen Sie: „Was sehen Sie auf dem Bild? Was denken Sie: Als was arbeitet der Mann?“ Die TN beschreiben das Bild und stellen Vermutungen zum Beruf an. Schreiben Sie diese am Whiteboard mit. Lassen Sie dann die Überschrift von einer / einem TN vorlesen und klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Fragen Sie: „Kennen Sie die Bundesagentur für Arbeit? Warum oder wann gehen Sie dorthin?“</p> <p><b>Variante:</b> Die TN können sich hier durch ein generatives KI-Tool unterstützen lassen, mit dem Brainstorming möglich ist (hier zum Thema „Erklärung der Bundesagentur für Arbeit in einfacher Sprache“). Erarbeiten Sie mit den TN 1–2 konkrete und ganz einfache Prompts zur Eingabe in die KI und schreiben Sie sie ans Whiteboard, sodass die TN sie abschreiben können. Beispiel:</p> <p>Was macht die Bundesagentur für Arbeit? Erkläre in ganz leichter Sprache.</p> <p>Fragen Sie dann anschließend: „Was denken Sie: Warum kontaktiert Dmytro die Bundesagentur für Arbeit?“ Die TN äußern Vermutungen. Schreiben Sie diese am Whiteboard mit.</p> <p><u>Nach dem Öffnen des Buchs:</u> Zeigen Sie den TN nun die obere Webseite und lassen Sie die TN den Text vorlesen. Vergleichen Sie dann im PL mit den Vermutungen am Whiteboard.</p>
16/1b		<p>Zeigen Sie die Webseite der Bundesagentur für Arbeit und lassen Sie sie von den TN vorlesen. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Sagen Sie: „Sie wissen: Dmytro sucht eine neue Stelle in Vollzeit als Friseur.“ Verweisen Sie ggf. noch einmal die entsprechende Stelle im Profil von Dmytro. Sagen Sie weiter: „Was denken Sie: Wo muss Dmytro klicken Wo findet er wichtige Informationen?“ Die TN sprechen in PA und stellen Vermutungen an. Ergebnissicherung im Plenum.</p>
16/2		<p>Zeigen Sie die drei Profilbilder und die dazugehörigen Texte. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Die TN lesen die Texte und sprechen in PA darüber, wo die Person auf der Webseite klicken sollte, um Informationen zu bekommen. Ergebnissicherung im Anschluss im PL.</p> <p><b>Variante:</b> Wenn es in Ihrem Kurs geboten erscheint, kleinschrittiger vorzugeben, dann können Sie zunächst im PL die Texte vorlesen lassen. Fragen Sie die TN im Anschluss daran nach Wörtern, die für die Lösung der Aufgabe wichtig sind (Schlüsselwörter). Das Identifizieren von Schlüsselwörtern stellt für Leseaufgaben eine wichtige Strategie dar, die den TN auch in den Leseaufgaben in der Prüfung helfen wird. Die TN nennen wichtige Wörter. Markieren Sie diese und lassen Sie die TN dann in die PA gehen.</p> <p><b>Arbeitsbuch:</b> Im AB wird in Ü2 zusätzlich das Grammatik-Thema Konjugation von Verben mit Vokalwechsel wiederholt. Sollten Sie in Ihrem Kurs Defizite in diesem Bereich feststellen, können sie diese Übungen zum Anlass nehmen, die TN noch einmal für dieses Thema zu sensibilisieren.</p>

16/3	IAW / Tafel	<p><b>Hinweis:</b> Für die Lernenden kann es eine große Herausforderung sein, ihre Erfahrungen sprachlich auszudrücken. Gehen Sie dazu zunächst die Wendungen in den Sprechblasen durch (<i>beantragen</i> = man braucht von der Arbeitsagentur etwas, zum Beispiel ein Dokument oder Geld.</p> <p>Man hat ein Formular und schreibt Informationen auf; <i>sich informieren</i> = reflexive Verben sind eine Herausforderung. Es reicht, wenn die TN die Wendung hier als Chunk lernen.) Eine weitere Möglichkeit ist, dass die TN weniger mit inhaltlichen Informationen antworten, sondern auch zum Beispiel: „Ich war 2023 dort. / Es waren viele Menschen da. Ich habe gewartet. / Ich hatte eine Nummer, 232. Und da war erst Nummer 147.“ Entscheiden Sie hier je nach Kursniveau, welche Ausdrücke und Redemittel Sie in den Mittelpunkt stellen.</p> <p><b>Tipp:</b> Berichten Sie von einer eigenen Erfahrung mit der Bundesagentur für Arbeit. Um die anschließende Sprachhandlung noch stärker vorzuentlasten, könnten Sie auch hier bereits weitere Redemittel am Whiteboard festhalten.</p> <p>Geben Sie den TN drei Minuten Zeit, um sich zu überlegen, was sie sagen und wie sie es formulieren möchten. Gehen Sie dabei herum und bieten Sie Hilfe an. Freiwillige TN berichten anschließend im Kurs. Schreiben Sie gelungene Formulierungen am Whiteboard mit.</p>
------	-------------	---

### A einen Termin vereinbaren

**Grammatik:** temporale Präpositionen *am* und *um*, Ordinalzahlen

**Fokus:** Hören

Seite/Aufg.	Material	Ablauf
17/A1	◀ 016	Lassen Sie die TN die Arbeitsanweisung vorlesen und stellen Sie sicher, dass allen TN klar ist, dass es darum geht, herauszufinden, aus welchem Grund Dmytro bei der Bundesagentur für Arbeit anruft. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter in den Aufgaben. Spielen Sie anschließend die Audiodatei vor. Je nach Niveau des Kurses können Sie sie auch mehrfach vorspielen. Die TN kreuzen an. Ergebnissicherung im Plenum.
17/A2	◀ 017	Sagen Sie: „Das Telefongespräch geht noch weiter. Sie hören nun Teil 2.“ Erklären Sie, dass die TN nun heraushören sollen, wann der Termin stattfindet. Spielen Sie die Audiodatei vor. Je nach Niveau des Kurses können Sie sie auch mehrfach vorspielen. Die TN kreuzen an. Ergebnissicherung im Plenum.
17/A3a	IAW / Tafel, ggf. Wandkalender	<p>Sehen Sie mit den TN den Grammatikkasten an. Bei lernungewohnten Kursen erklären Sie, dass man den Tag und das Datum mit <i>am</i>, die Uhrzeit mit <i>um</i> formuliert. Bei lerngewohnteren Kursen können Sie das Vorwissen der TN aktivieren und die Beispiele aus dem Grammatikkasten ohne die Präposition ans Whiteboard schreiben. Die TN sollen die richtigen Präpositionen ergänzen.</p> <p>Lassen Sie die Beispiele im Grammatikkasten vorlesen. Bitten Sie die TN dann, Sätze mit eigenen Beispielen zu formulieren, zum Beispiel: „Ich habe am 9. September Geburtstag.“ oder „Mein Termin ist um 10 Uhr.“ Schreiben Sie die Sätze am Whiteboard mit.</p> <p>Die TN lesen den Dialog und ergänzen in PA <i>am</i> und <i>um</i>. Ergebnissicherung im PL: Ein freiwilliges Lernpaar liest den Dialog mit verteilten Rollen vor.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Bringen Sie ein Monatsblatt eines großen Wandkalenders mit, auf dem Sie ein paar einfach zu versprachlichende Termine notiert haben (z. B. 16. Mai, 10 Uhr → Peter: Fußballspiel). Die TN bilden daraus Sätze (z. B.: „Peter hat am 16. Mai um 10 Uhr ein Fußballspiel.“)</p>

17/A3b	Kärtchen, Würfel	<p>Verteilen Sie je zwei Kärtchen an jede/n TN. Die TN notieren auf jedes Kärtchen einen Wochentag und eine Uhrzeit und legen die Kärtchen dann vor sich hin.</p> <p>Fragen Sie: „Wie können Sie einen Termin vorschlagen und wie können Sie zusagen oder ablehnen?“</p> <p>Lesen Sie mit den TN die Redemittel und im Anschluss daran das Beispiel in den Sprechblasen. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Bitten Sie die TN, das Beispiel neu zu formulieren: Zum einen soll die Frage anders gestellt werden (z. B. „Passt es dir am Montag um 17 Uhr?“) und zum anderen soll nicht abgelehnt, sondern zugesagt werden (z. B. „Ja, da kann ich.“) Bilden Sie gemeinsam, wenn nötig, ein weiteres Beispiel. Weisen Sie auf die Informationen im Tipp hin.</p> <p>Die TN verbleiben in ihren Lernpaaren wie in A3a und legen ihre vier Kärtchen auf einen Stapel vor sich hin. Person 1 zieht ein Kärtchen und stellt die Frage. Person 2 würfelt und antwortet entsprechend der Augenzahl.</p> <p><b>Variante:</b> Die TN schreiben Tag und Uhrzeit auf verschiedene Kärtchen, machen zwei Stapel und ziehen von jedem Stapel ein Kärtchen. Dann gibt es in der Aufgabe mehr Variation.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Sie können an dieses Spiel auch eine weitere Übungseinheit in Form eines <i>Kursspaziergangs</i> (→ MHD) oder der <i>Uhrwerkmethod</i>e (→ MHD) anschließen.</p>
17/A4a	IAW / Tafel	<p>Wiederholen Sie zuerst die Namen der Monate. Lassen Sie dazu die TN in PA eine Liste erstellen, die Sie dann im PL abgleichen. Halten Sie das Endergebnis am Whiteboard fest.</p> <p>Sehen Sie dann mit den TN den Grammatikkasten mit den Ordinalzahlen an. Lassen Sie die Ordinalzahlen vorlesen.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Hier ist auch ein <i>Echosprechen</i> (→ MHD) möglich: Ein/e TN liest die Ordinalzahlen, die anderen sprechen sie nach.</p> <p>Ein/e TN liest die Arbeitsanweisung vor. Verweisen Sie auf die Beispiele und lassen Sie auch sie vorlesen. Teilen Sie dann Lernpaare (→ MHD) ein.</p> <p>Die TN schicken sich Chatnachrichten und antworten mit Sprachnachrichten.</p> <p><b>Variante:</b> In Kursen, in denen nicht alle TN ein Smartphone haben, kann auch anders gearbeitet werden: Die TN schreiben die Textnachricht auf einen Zettel und geben diesen dann der Lernpartnerin / dem Lernpartner. Diese/r antwortet dann mündlich.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Lerngewohnte TN schicken mehrere Nachrichten und erweitern die Nachrichten um eine Uhrzeit. Lernungewohnte TN konzentrieren sich auf eine Nachricht, wobei sie die Sprachnachricht vor dem Aufnehmen verschriftlichen.</p>
17 & 174/176/A4b	IAW / Tafel	<p>Diese Aufgabe verweist auf eine Aktionsseite (→ MHD): Gehen Sie mit den TN auf die Seite 174 bzw. 176. Erklären Sie, dass die TN gleich zu zweit arbeiten werden, und zwar Person 1 auf Seite 174 und Person 2 auf Seite 176. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und zeigen Sie einen der Kalender vergrößert im IAW des KB. Lassen Sie den Beispieldialog und die Beispielantworten im Tippkasten vorlesen. Teilen Sie dann die Lernpaare ein.</p> <p>Die TN bearbeiten die Aufgabe zu zweit. Sie stellen so lange Fragen, bis ein Termin für eine Verabredung gefunden ist. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung. Machen Sie schnellere Lernpaare auf den <i>Schon-fertig?</i>-Kasten aufmerksam: Sie suchen einen weiteren Termin für eine Verabredung.</p>

**B ein Beratungsgespräch vorbereiten**

**Grammatik:** Modalverben *können* und *müssen*

**Fokus:** Hören, Lesen, Sprechen, Mediation

Seite/ Aufg.	Material	Ablauf
18/B1	◀ 018	<p><b>Tipp:</b> Da der Anfang des Telefongesprächs nun schon eine Weile zurückliegt, kann es hilfreich sein, die TN zu fragen, was im Telefonat bisher passiert ist. Die TN fassen mit eigenen Worten zusammen.</p> <p>Sagen Sie: „Wir hören nun das Ende des Telefongesprächs.“ Lassen Sie dann die Arbeitsanweisung und die Optionen vorlesen und klären Sie ggf. unbekannte Wörter.</p> <p>Die TN hören das Audio und kreuzen an. Je nach Niveau des Kurses können Sie es auch mehrfach vorspielen. Ergebnissicherung im Plenum.</p>
18/B2a	IAW / Tafel	<p>Zeigen Sie die Webseite und die Fragen 1 bis 4 nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB. Lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen und klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Teilen Sie dann Lernpaare ein.</p> <p><b>Tipp:</b> Um zu verhindern, dass immer die gleichen TN zusammenarbeiten, können Sie verschiedene Möglichkeiten der Paarbildung nutzen.</p> <p>Die TN lesen die Beiträge und beantworten die Fragen. Anschließend sprechen sie über ihre Ergebnisse mit ihrer Lernpartnerin / ihrem Lernpartner und vergleichen die Antworten. Ergebnissicherung im PL: Die TN nennen die Antworten zu den Fragen. Lassen Sie sich die Textstellen nennen, die die Antwort beinhaltet, und markieren Sie diese.</p> <p><b>Arbeitsbuch:</b> Im AB wird in Ü16 zusätzlich das Worbildungs-Thema Nomen aus Adjektiven aufgegriffen. Die TN werden auf diese Weise für die Zusammenhänge im Wortschatz sensibilisiert und lernen ein Werkzeug kennen, um Wörter leichter zu verstehen bzw. sich Wörter leichter zu merken.</p>
18/B2b		<p>Sagen Sie: „Wie arbeiten Sie gern? Sie machen jetzt einen Test.“ Lassen Sie dann die Arbeitsanweisung vorlesen und klären Sie ggf. unbekannte Wörter im Test und in der Auswertung des Tests. Bearbeiten Sie, wenn es Ihnen geboten erscheint, die Frage 1 beispielhaft im Plenum.</p> <p>Die TN bleiben in ihren Lernpaaren. TN 1 liest die Frage und die Antwortmöglichkeiten vor, TN 2 wählt aus. Nach Beantwortung der vier Fragen wertet TN 1 den Test für TN 2 aus und präsentiert ihr / ihm das Ergebnis. Anschließend tauschen die TN die Rollen.</p>
19/B3a	◀ 019	<p>Lassen Sie die Arbeitsanweisung und die Sätze 1 bis 4 vorlesen. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Spielen Sie die Audiodatei anschließend zweimal, bei Bedarf ein drittes Mal vor. Die TN hören und kreuzen an. Ergebnissicherung im PL.</p>
19/B3b		<p>Lassen Sie die Arbeitsanweisung und die Fragen vorlesen. Bitten Sie die TN, rechts neben die Fragen die Antwort zu den Fragen zu notieren. Geben Sie dafür fünf Minuten Zeit. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>Besprechen Sie mit den TN, wie Sie Wünsche äußern können. Zeigen Sie dazu auch den Redemittelkasten und die Beispiele in den Sprechblasen. Teilen Sie dann Lernpaare ein.</p> <p>Die TN führen das Interview in PA durch und notieren dabei die Antworten der Lernpartnerin / des Lernpartners. Danach tauschen sie die Rollen.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Sobald zwei schnellere Paare fertig sind, regen Sie einen Partnertausch an (<i>Schon-fertig?</i>-Kasten). Helfen Sie Paaren, die mehr Unterstützung brauchen, durch Formulierungshilfen.</p>

19/B3c		Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und sagen Sie: „Sie sprechen nun gleich über Ihre Lernpartnerin / Ihren Lernpartner.“ Geben Sie den TN drei Minuten Zeit, um die Antworten der Lernpartnerin / des Lernpartnerin noch einmal zu lesen und Sätze zu bilden. Anschließend berichten die TN im Kurs, was ihr Lernpartnerin /Ihr Lernpartner für Berufswünsche hat (Mediation → MDH).
19/B4a	◀ 020 IAW / Tafel	Sagen Sie: „Dmytro spricht noch weiter mit seiner Freundin. Er sagt, was er gut kann und was er nicht so gut kann.“ Sehen Sie dann gemeinsam die Zeichnungen und die Tabelle an bzw. zeigen Sie diese in der interaktiven Version des KB. Klären Sie die Bedeutung der Wörter unter Zuhilfenahme der Zeichnungen.  Die TN hören das Gespräch mindestens zweimal und ergänzen die Wörter in der Tabelle. Ergebnissicherung im PL: Schreiben Sie die Wörter ans Whiteboard oder ergänzen Sie in der interaktiven Version des KB.
19/B4b		Zeigen Sie den TN die Tabelle und sagen Sie: „Und jetzt Sie: Was können Sie gut? Was können Sie nicht so gut? Kreuzen Sie an.“ Die TN kreuzen an. Weisen Sie darauf hin, dass die TN auch selber noch Verben ergänzen können, und klären Sie ggf. Fragen zum Wortschatz.  Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf den Grammatikkasten zu den Modalverben <i>müssen</i> und <i>können</i> und deren Position im Satz. Zeigen Sie, wo das Modalverb (in Aussagesätzen an zweiter Stelle und in Fragesätzen am Anfang) und wo das Vollverb steht (am Ende). Lassen Sie die Sprechblasen vorlesen.  <b>Hinweis:</b> Da es sich bei der Grammatik um ein Wiederholungsthema handelt, können Sie ggf. das Vorwissen der TN einbeziehen.  <b>Ergänzung:</b> Der Fragesatz mit <i>können</i> eignet sich hier gut, um die Intonation bei Entscheidungsfragen, die in Lektion 1 Thema war, noch einmal zu wiederholen. Formulieren Sie die Fragen ( <i>Kannst du gut kommunizieren? Kannst du gut schreiben?</i> usw.) und lassen Sie die TN in chorischem Sprechen wiederholen.
19 & 174/B5a	IAW / Tafel	Diese Aufgabe verweist auf eine Aktionsseite: Gehen Sie mit den TN auf Seite 174 und zeigen Sie die Tabelle (nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB). Lassen Sie die Arbeitsanweisung und die Beispiele in den Sprechblasen vorlesen.  Die TN gehen im Kursraum herum, stellen Fragen und notieren die Namen. Wer in jeder Zeile mindestens einen Namen hat, kann noch einen zweiten oder dritten Namen notieren ( <i>Schon-fertig?</i> -Kasten).  <b>Tipp:</b> Geben Sie eine Zeit vor (z. B. fünf Minuten) und lassen Sie nach Ablauf der Zeit einen Gong ertönen.  <b>Variante: Autogrammjagd</b> (→ MDH): Für diese Variante sollte der Kurs ausreichend zahlreich sein.
19 & 174/B5b	IAW / Tafel	Die TN nennen im PL Stichpunkt für Stichpunkt die Namen der TN, die diese Stärke haben. Schreiben Sie am Whiteboard mit oder wählen Sie eine/n TN, der diese Aufgabe übernimmt.  <b>Ergänzung:</b> Werten Sie die entstandene Übersicht im PL aus. Was sind die Stärken des Kurses? Was kann der Kurs nicht so gut? Sie können die TN hier auch eine kleine Statistik, z. B. in Form eines Balkendiagramms, erstellen lassen.

**Extra – Neue Wörter lernen**

Seite/ Aufg.	Material	Ablauf
20/1a	IAW / Tafel	Zeigen Sie die Webseite (nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB).

		<p>Weisen Sie auf die gelb hinterlegten Antwortoptionen hin und erklären Sie, dass es hier um ein Training geht, mit dem man Wörter und Redemittel besser lernen kann.</p> <p>Die TN ordnen die drei Wörter zu und lesen die Beispielsätze. Ergebnissicherung im PL.</p>
20/1b		<p>Erklären Sie, dass die TN nun genauso wie im Beispiel in 1a mit weiteren Wörtern Sätze schreiben und einen Dialog sprechen sollen. Teilen Sie dann die Lernpaare ein.</p> <p>Die TN schreiben Fragen und Antworten zu den vorgegebenen Wörtern und sprechen Dialoge. Schnellere TN suchen sich weitere Wörter aus dem Lernwortschatz (S. 203) zum Üben aus (<i>Schon-fertig?</i>-Kasten).</p> <p><b>Ergänzung:</b> Suchen Sie weitere passende Wörter aus und üben Sie mit dem TN im Anschluss an diese Aufgabe spontan und mündlich im PL weiter. Wenn Sie erreichen möchten, dass alle TN sprechen, dann schreiben Sie die Wörter auf Kärtchen und geben Sie ein bis drei Kärtchen (je nach Arbeitsgeschwindigkeit des Paares) in die Lernpaare. Die TN üben in ihrem Lernpaaren mit den neuen Wörtern.</p>

### Aussprache – *ich-* und *ach-*Laut

Seite/ Aufg.	Material	Ablauf
20/1a	<p>◀ 021 IAW / Tafel</p>	<p>Schreiben Sie <i>ch</i> ans Whiteboard. Ergänzen Sie dazu <i>ich</i> und <i>acht</i>. Lassen Sie die TN beide Wörter sprechen und fragen Sie: „Wie spricht man <i>ch</i>?“ Die TN sollten darauf kommen, dass es zwei verschiedene Aussprachemöglichkeiten gibt.</p> <p><b>Tipp:</b> Falls den TN der Unterschied noch nicht klar ist, könnten Sie mit den TN noch Übungen zur Verdeutlichung machen. Lassen Sie die TN beispielsweise kichern (<i>hihihi</i>) und bitten Sie sie dann, das Ganze noch einmal ohne Stimme zu machen. Auf diese Weise erzeugen die TN den <i>ich-</i>Laut. Den <i>ach-</i>Laut können die TN üben, indem sie ein „Schnarchen“ imitieren, bei dem sie den Kiefer locker lassen und die Luft mit Reibung entweichen lassen.</p> <p>Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und lösen Sie die erste Aufgabe im PL, damit alle TN wissen, was sie machen sollen. Spielen Sie dann die Audiodatei ab.</p> <p>Die TN kreuzen an und vergleichen ihre Ergebnisse anschließend mit einer Lernpartnerin / einem Lernpartner. Ergebniskontrolle im PL.</p>
20/1b	<p>◀ 021</p>	<p>Greifen Sie die Aussage aus 1a, dass es zwei verschiedene Aussprachemöglichkeiten für <i>ch</i> gibt, hier wieder auf. Lesen Sie mit den TN den Tipp und erklären Sie, wann (d. h. nach welchen Buchstaben) welche Aussprache verwendet wird.</p> <p>Die TN hören noch einmal und sprechen nach.</p>
20/1c		<p>Die TN lesen die Wörter in EA oder PA und ordnen sie in der Tabelle zu. Weisen Sie dazu noch einmal auf den Tippkasten in 1b hin, in dem die TN die Buchstaben aufgelistet haben, nach denen die jeweilige Sprechweise erfolgt. Ergebnissicherung in 1d</p>
20/1d	<p>◀ 022 IAW / Tafel</p>	<p>Die TN hören die Wörter, die sie in 1c zugeordnet haben, jetzt von der Audiodatei. Beim ersten Hören erfolgt die Ergebnissicherung. Schreiben Sie die Tabelle dazu ans Whiteboard und ergänzen Sie sie oder lassen Sie sie von den TN ergänzen. Beim zweiten Hören sprechen die TN die Wörter nach und achten dabei auf die richtige Aussprache des <i>ch</i>.</p>

20/2		<p>Die TN arbeiten zu zweit, suchen zwei Wörter mit <i>ch</i> aus dem Lernwortschatz (S. 203) und ergänzen diese in der Tabelle in 1c. Anschließend sprechen sich die TN die beiden Wörter gegenseitig vor, hören und sprechen nach.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Schnellere TN suchen mehr Wörter mit <i>ch</i>. Dabei können Sie Seite 203 verlassen und auch den Lernwortschatz der Lektion 1 auf Seite 195 verwenden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Diphthonge <i>ei</i>, <i>eu</i>, <i>au</i> sind nicht im Tippkasten aufgeführt, um den Tipp so übersichtlich wie möglich zu gestalten. Sollten Fragen dazu kommen oder die TN ein Wort mit <i>ch</i> nach Diphthong finden, dann erklären Sie, dass <i>ch</i> nach <i>ei</i> und <i>eu</i> wie bei <i>ich</i>, nach <i>au</i> aber wie bei <i>acht</i> gesprochen wird.</p> <p><b>Tipp:</b> Falls die TN dieses Thema noch weiter zuhause üben möchten, können Sie ein Tool für das asynchrone Sprechtraining verwenden. <a href="#">(DIGITALE TOOLS)</a></p>
------	--	--